

724 Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL - Aufsicht Pflichtlagerhaltung - 2025

Berichterstattung über die Aufsichtstätigkeit und die Garantiefonds der Pflichtlagerorganisationen

Stand 31.12.2025

Auftrag Aufsicht

Das BWL ist für die Sicherstellung der Pflichtlagerhaltung (PLHT) von lebenswichtigen Gütern zuständig. Es schliesst dazu Pflichtlagerverträge mit den entsprechenden Unternehmen ab, gewährt Garantien auf Pflichtlagerdarlehen und ist Aufsichtsbehörde über die Pflichtlagerorganisationen (PFLÖ). Diese privatrechtlichen Selbsthilfeorganisationen der Wirtschaft führen Garantiefonds (GF) zur Deckung der Lager- und Kapitalkosten und des Preisverlustes auf Pflichtlager (PL). Das BWL prüft die Angemessenheit und Zweckmässigkeit der Mittelherhebung und Mittelverwendung.

Prämisse betreffend Daten

Die Kennzahlen sind teilweise gerundet. Sie beziehen sich aufgrund der unterschiedlichen Prozesse und Rechnungsjahre auf verschiedene Stichtage.

Pflichtlagerwaren / Bedarfsdeckung 2025

Branche	Pflichtlagerwaren	Art der PLHT	Soll-BD (Monate)	Soll Menge	Effektive Menge	Vergleich Soll Ist in %
Ernährung	Zucker	Obl	3	50'000 t	50'000 t	0%
	Reis	Obl	4	15'950 t	16'400 t	3%
	Speiseöle und -fette	Obl	4	38'950 t	36'500 t	-6%
	Kaffee	Obl	3	21'900 t	20'200 t	-8%
	Weichweizen (Brotgetreide)	Obl	4	139'010 t	160'000 t	15%
	Hartweizen (menschl. Ernährung)	Obl	4	17'580 t	20'000 t	14%
	Weichweizen (zweiseitige Nutzung)	Obl	3	154'620 t	211'300 t	vgl. K
	Energieträger zu Futterzwecken	Obl	3	154'620 t	99'000 t	vgl. K
	Proteinträger zu Futterzwecken	Obl	2	79'030 t	79'500 t	1%
	Stickstoff-Dünger (in Rein-N)	Obl	1/3 des Jahresbedarfs	13'800 t	17'471 t	21%
	Rapssaatgut	Obl	12	60 t	45 t	vgl. K
	Rohstoffe für Hefeproduktion	Erg	1	516 t	516 t	0%
	Energie	Autobenzine	Obl	4.5	1'078'000 m ³	1'116'650 m ³
Flugpetrol		Obl	3	497'000 m ³	367'670 m ³	-26%
Dieselloil		Obl	4.5	1'198'000 m ³	1'238'850 m ³	3%
Heizöl extraleicht (e. I.)		Obl	4.5	863'000 m ³	1'234'890 m ³	43%
Heizöl e. I. als Erdgasersatz		Obl	-	189'000 m ³	189'000 m ³	0%
Uran-Brennelemente		Erg	Nachladung für 2 Reaktoren	100 Stk.	100 Stk.	0%
Heilmittel und Medizinprodukte	Human-Antiinfektiva	Obl	3	12'417 kg	13'275 kg	6%
	Veterinär-Antiinfektiva	Obl	2	4'155 kg	3'735 kg	-10%
	Neuraminidasehemmer	Obl	Pandemie	3'153 kg	3'153 kg	0%
	Starke Analgetika und Opiate	Obl	3	405 kg	411 kg	1%
	Impfstoffe	Obl	4	942'978 Stk.	909'450 Stk.	-4%
	Onkologika					
	- BCG-Impfstoff	Obl	3	2'400 Stk.	2'700 Stk.	13%
	- Übrige Onkologika	Obl	3	35 kg	34 kg	-3%
	Andere Arzneimittel Humanmedizin	Obl	3	624 kg	745 kg	19%
	Immunglobuline					
	- Unspezifische	Obl	2	375 kg	58 kg	-85%
- Spezifische	Obl	3	0.0027 kg	0.0027 kg	0%	
Blutbeutel-Systeme	Erg	3	69'200 Stk.	69'200 Stk.	0%	
Industrie	Kunststoffe	Erg	-	-	81 t	vgl. K
	Ethanol	Ssv	-	6'000 t	6'000 t	0%

Legende

- BD: Bedarfsdeckung, Obl: Obligatorische Pflichtlagerhaltung, Erg: Ergänzende Pflichtlagerhaltung, Ssv: Sicherstellungsvertrag.
- Obligatorische Pflichtlagerhaltung: Die SOLL-Werte basieren auf den Vorgaben in den Departementsverordnungen des WBF.
- Ergänzende Pflichtlagerhaltung: Die SOLL-Werte werden aufgrund der Bedarfsdeckung zwischen dem BWL und den Pflichtlagerhaltern vereinbart.
- Die effektiven Mengen gelten per Ende 2025. Bei den Heilmitteln beziehen sich die Angaben auf die Wirkstoffmengen.

Kommentar

Ernährung

Die Departementsverordnungen des WBF sehen vor, dass die Gesamtmenge an Energieträgern mindestens zur Hälfte aus Weichweizen bestehen muss, der sowohl zu Futterzwecken als auch zur menschlichen Ernährung eingesetzt werden kann. Bei Speiseöl/-fett findet ein schrittweiser Aufbau statt, der bis Ende 2029 abgeschlossen wird. Die Kaffee-Pflichtlager werden im Jahr 2026 weiter aufgebaut, um die geforderte Bedarfsdeckung zu erreichen.

Am 1. Oktober 2025 trat die angepasste WBF-Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von Dünger in Kraft. Diese gibt neu vor, dass die Pflichtlagermenge für Rein-Stickstoff einen Drittel des durchschnittlichen Jahresbedarfs decken muss. Vorher war eine fixe Menge von 17'000 Tonnen Rein-Stickstoff definiert.

Die Pflichtlager für Raps-Saatgut wurden bis Ende 2024 zu zwei Dritteln aufgebaut. Da für diese Pflichtlager eine neue Lösung erarbeitet wird, ist der weitere Aufbau in den Jahren 2025 und 2026 sistiert, bis die neue Regelung umgesetzt werden kann.

Energie

Aufgrund der grossen Volumen und der Volatilität des Marktes erfolgen Mengenanpassungen zeitlich verzögert. Die aktuellen Abweichungen liegen im normalen Streubereich. Seit Dezember 2024 ist die neue WBF-Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von Heizöl als Erdgasersatz in Kraft. Die Pflichtlagermenge von «Heizöl als Erdgasersatz» wurde dabei um fast die Hälfte reduziert. Diese Menge an Heizöl wurde in die normalen Heizöl-Pflichtlager integriert. Die Pflichtlagermenge von Heizöl ist deshalb angestiegen und wird schrittweise abgebaut. Diese Zusatzmenge führt zu etwas höheren Lagerkosten.

Heilmittel

Human-Antiinfektiva liegen in dosierten Handelsformen sowie in Wirkstoffen an Pflichtlager. Aufgrund von anhaltenden Versorgungsstörungen wurden wiederholt dosierte Formen von Antiinfektiva (Human und Veterinär) sowie von Impfstoffen aus Pflichtlagern bezogen. Die Pflichtlagerhaltung der unspezifischen Immunglobuline wurde aufgrund anhaltender Lieferprobleme für ein Jahr bis Ende 2025 sistiert. Seit Anfang 2026 gilt die Lagerpflicht wieder.

Industrie

Die Lagerung von Ethanol erfolgt über einen sogenannten Sicherstellungsvertrag. Die Lagerkosten dafür trägt der Bund. Der Fachbereich Industrie prüft die Einführung einer Pflichtlagerung für die Harnstofflösung «AdBlue», die bei Dieselmotoren Schadstoffe im Abgas reduziert.

Eckdaten Pflichtlagerhaltung

Halter und Finanzierung	Ende 2023	Ende 2024	Ende 2025
Anzahl aktive Pflichtlagerhalter	263	265	261
Gesamtwert PL (Mio. CHF)	3'237	3'014	2'565
Bundesgarantien PL-Darlehen (Mio. CHF)	164	132	132
Anzahl Halter mit PL-Darlehen	40	34	34
Anzahl Konkursfälle	0	0	0
Darlehensverluste (Mio. CHF)	0	0	0
Anzahl Bankenvereinbarungen	11	11	12

Kommentar

Die Pflichtlager sind im Eigentum der einzelnen Unternehmen. Die Preisschwankungen werden von den Garantiefonds (Bewertungsreserven) getragen. Aufgrund der gesunkenen Preise bei Mineralölprodukten ist der Gesamtwert der Pflichtlager niedriger ausgefallen.

Anzahl Kontrollen und

Generaleinfuhrbewilligungen (GEB)	2023	2024	2025
Pflichtlagerkontrollen PFLO	831	849	806
Pflichtlagerkontrollen BWL	29	38	26
Pflichtlagerverletzungen	29	22	19
Neuerteilung GEB Ernährung	1'575	1'746	1'598
Neuerteilung GEB Energie	30	40	29

Kommentar

Die PFLO führen gemäss Weisungen des BWL die jährlichen PL-Kontrollen durch. Das BWL überprüft jährlich die Kontrollunterlagen bei den PFLO. Bei den gemeinsamen und ergänzenden PL führt das BWL die Kontrollen selbst durch. Das Aussprechen von Sanktionen bei allen Pflichtlagerverletzungen obliegt dem BWL. Beim System der Grenzabgabe dient die GEB zur Erhebung der Lager- und GF-Beitrags-Pflichtigen. Wer mehr als eine definierte Mindestmenge importiert, muss einen PL-Vertrag mit dem BWL abschliessen.

Pflichtlagerorganisationen

Branche	Name	PL-Waren	Gründungsjahr	Mitglieder		Anträge		Kosten PLHT in Mio. CHF	
				2024	2025	2024	2025	2024	2025
Ernährung	réserveuisse	Getreide, Nahrungs- / Futtermittel	1948/2003	103	100	24	22	60.8	61.4
Ernährung	Agricura	Dünger	1950	20	19	4	6	2.1	2.0
Energie	Carbura	Flüssige Treib- u. Brennstoffe	1932	52	50	12	11	59.9	61.7
Energie	Provisiogas	Erdgas	2015	20	19	2	2	10.0	9.8
Heilmittel	Helvecura	Arzneimittel	1951/2004	91	88	5	6	2.6	2.3
Total				286	276	47	47	135.4	137.2

Kommentar

Die Anträge der PFLO betreffen die Anpassung von GF-Beiträgen und Lagerentschädigungen sowie Änderungen von rechtlichen Bestimmungen.

Garantiefonds (GF)

PFLO	Einnahmen in Mio. CHF			Ausgaben in Mio. CHF			Stand GF Ende Jahr in Mio. CHF		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025
GF réserveuisse	66.7	113.2	140.2	75.9	106.8	139.1	71.1	87.0	108.1
GF Agricura	1.0	1.4	1.3	2.1	2.1	2.0	6.7	6.1	5.3
GF Carbura	90.5	120.0	32.4	392.9	124.3	82.3	428.3	436.7	386.7
GF Provisiogas	5.2	9.5	18.1	6.9	10.0	9.8	4.1	3.5	11.5
GF Helvecura	2.2	2.1	1.5	2.4	2.6	2.3	20.8	20.5	19.4

Zeitperiode: Bei den Zahlen handelt es sich um Hochrechnungen (réserveuisse, Carbura) oder noch ungeprüfte Zahlen (Helvecura) der PFLO.

Einnahmen: GF-Beiträge, Rückzahlungen Amortisationen (d.h. von Darlehen des GF) von Pflichtlagerhaltern an GF, Erfolge Finanzanlagen

Ausgaben: Lager- und Kapitalkostenentschädigung, Investitionsentschädigungen, Amortisationen, Verwaltung, Rückerstattungen bei Export

Kommentar

GF réserveuisse

Die réserveuisse wendet für die Erhebung der Garantiefonds-Beiträge das System der Grenzabgabe an. Aufgrund der volatilen Weltmarktpreise (z. B. Schwellenpreissystem bei den Futtermitteln) können die Einnahmen stark schwanken. Die Finanzierungslücke des GF Öle u. Fette wird derzeit durch die Branche gedeckt. Im Jahr 2024 hat die réserveuisse die Garantiefondsrechnung neu strukturiert, weshalb die Einnahmen und Ausgaben von 2023 und 2024 nicht vergleichbar sind. Am 1. Januar 2025 wurde der Basispreis für die Warengruppen Weichweizen, Energie- und Proteinträger erhöht, was zu einer Rückzahlung von Darlehen an den Garantiefonds führte.

GF Agricura

Die Agricura wendet das System der Erstinverkehrsbringung an. Die Preisrisiken liegen teilweise bei den Pflichtlagerhaltern. Nur für die gemeinsamen Pflichtlager trägt der Garantiefonds die Preisrisiken, indem er diese Pflichtlager über Darlehen des Garantiefonds finanziert.

GF CARBURA

Der Absatz der Mineralölprodukte ist mit Ausnahme des Flugpetrols rückläufig. Der Abbau der Pflichtlagermengen an Benzin und Heizöl aufgrund der geänderten Nachfrage führte dazu, dass die GF Benzin und Heizöl durch Amortisationsrückzahlungen hohe Reserven gebildet haben. Um diese wieder auf ein angemessenes Niveau zu bringen, werden seit 2024 beim Benzin keine Garantiefonds-Beiträge mehr erhoben und beim Heizöl wurden die Rückerstattung des Garantiefonds-Beitrags an die Konsumenten verlängert.

GF Provisiogas

Der GF Erdgas finanziert die Lagerung der Ersatzpflichtlagermenge an Heizöl e. I. Aufgrund gestiegener Lagerkosten in Folge des geänderten Zinsumfeldes wurde der Garantiefonds-Beitrag per Juni 2024 stark erhöht und konnte aufgrund gesunkener Zinsen sowie der fast halbierten Pflichtlagermenge per November 2025 wieder gesenkt werden.

GF Helvecura

Die Helvecura wendet das System der Erstinverkehrsbringung an. Sie führt die GF Humanmedizin, Veterinärmedizin, Pandemie, starke Analgetika und Opiate, Impfstoffe, Immunglobuline, Onkologika sowie ein GF für andere Arzneimittel Humanmedizin. Die Garantiefonds sind gesamthaft ausgeglichen.